

Die Ausstellung ist den betriebl. Angehörigen konf. geh. Oberrheinischer Künstlerverein. Obgleich die Ausstellung des Aussteller-Verbandes Münchener Künstler von 14 Tage geöffnet ist, hat sie sich doch noch größt. des sehr guten Besuches zu erfreuen. Um den Münchener Künstlerfreunde nachzukommen, schweben gegenwärtig Verhandlungen mit dem Künstlerverein in Esfurt, wohin diese über von hier aus hingelangen, die Ausstellung länger, als vorgesehen, hier zu lassen. Falls der Termin der hiesigen Ausstellung verlängert wird, bleibt sie über die Feiertage geöffnet, andernfalls nur noch acht Tage, einschl. zweiter Sonntag. Bis jetzt wurden verkauft: „Ausflügender Engel“, Oelgemälde von S. Hammer und „Im Atelier“.

Auf Wunsch Nachweis der Bezugsgattler:

Zur Krankentassenwahl!

Sonntag, den 29. März 1914, abends 8 Uhr, im Café Veib

Oeffentl. Versammlung.

Tagesordnung:

Die Bedeutung der Krankentassenwahlen.

Hedner:

Dr. Cahn und Stadtverordneter Balzer, beide von Frankfurt a. M.

Freie Aussprache!

Freie Aussprache!

Um zahlreiche Beteiligung bitten:

Evangelischer Arbeiterverein, Katholischer Gesellenverein, Reichsverein liberaler Arbeiter und Angestellter.

Kaufmännischer Verein, Kathol. Kaufmännischer Verein, Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband, Verband Deutscher Handlungsgehilfen Leipzig.

Straßenbahnarbeiterverein, Verband Deutscher Rechtsanwalts- und Notariats-Bureaubeamten, Werkmeisterverein.

Allg. Deutscher Frauenverein, Ev. Gemeindefrauenverein, Frauenstimmrechtsverein, Israel. Frauenverein Einigkeit, Kaufm. Verein für weibl. Angestellte, Verein Freundinnen jg. Mädchen.

Verein der fortschrittlichen Volkspartei.

Mittwoch, den 1. April 1914, abends 8 1/2 Uhr im Café Ebel dahier

Ordentliche General-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Vortrag des Herrn Professor Dr. Vogt: „Die politischen Pflichten des Bürgertums.“
2. Geschäftsbericht und Rechnungsablage.
3. Vorstandswahl.

Gießen, den 28. März 1914.

4192D

Der Vorstand.

Fortschrittliche Volkspartei Gießen.

Wir ersuchen hiermit unsere Mitglieder, die am Sonntag, den 29. März, abends 8 Uhr, im Café Veib stattfindende

Oeffentl. Versammlung

in der die Herren

Dr. Cahn und Stadtverordneter Balzer

beide aus Frankfurt a. M., über

Die Bedeutung d. Krankentassenwahlen

sprechen werden, zahlreich zu besuchen.

4147 D

Der Vorstand.

Sportplatz an der Hardt.

Sonntag, den 29. März 1914, nachm. 3 Uhr

Fussball-Ligaspiel

Fußball-Vereinigung „Germania“-Bockenheim-Frankfurt a. Main, Ligamannschaft

Verein für Rasenspiele Giessen.

Der Gießener Konditor-Gehilfen-Verein

unternimmt am Sonntag, den 29. März, seinen

Ausflug

verbunden mit Tanz nach der „Karlörche“.

Anfang 4 Uhr.

4150

Hierzu ladet ganz ergebenst ein Der Vorstand.

Der Plan über die Errichtung einer oberirdischen Telefonzentrale in Alendorf a. d. Rumba liegt bei dem Kaiserlichen Postamt in Gießen (Überlegen) von heute ab 4 Wochen aus.

Darmstadt, 28. März 1914.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

4153D

Zur Ortskrankenkassen-Ausschubwahl!

Wir bitten alle Arbeitgeber, sich an der nächsten Dienstag zwischen 11 und 8 Uhr im Hotel Schütz stattfindenden Wahl zu beteiligen und den Stimmzettel „Seite 1“ abzugeben.

Dieser Wahlvoranschlag lautet:

Abermann, Martin, Bauunternehmer
Bieran, Balthasar, Glasermeister
Bündewald, Adalbert, Zigarrenfabrikant
Bram, Adolf, Ziegeleibesitzer u. Landwirt
Dahmer, Georg, Spenglermeister
Ehle, Joh., Kaufmann
Haas, Carl Jr., Kalkwerkesbesitzer
Hahn, Karl, Schreinermeister
Herr, Wilhelm, Druckereibesitzer
Hettler, Heinrich, Konditormeister
Höhlbauer, Frau Prof. Dr., Wwe.
Hort, Emil, Fabrikant
Krumm, Eduard, Kaufmann
Lehnhardt, Fräulein, Modistin
Meyer, Otto, Buchdruckereibesitzer
Naab, Ludwig, Rechtsanwalt
Schmidt, Christoph II., Buchbindermeister
Strauß, Moritz, Kaufmann
Winn, Heinrich
Wunderlich, Frau Marie
Bernhardt, Ludwig, Schuhmachermeister
Bourgeois, Adolf, Buchbindermeister
Dingeldein, Kathilbe, Lehrerin
Groß, Friedrich, Sattlermeister
Hamann, Gustav, Architekt
Happel, Luise, Geschäftsinhaberin
Haußach, Georg, Schreinermeister
Hef, Joh. Kasz., Schmiedemeister
Imhäuser, Robert, Kaufmann
Jost, Frau Witwe, Geschäftsinhaberin
Kaufmann, Eugen, Fabrikant
Krogmann, Friedrich, Fabrikant
Loos, Theodor, Kaufmann
Mählich, Heinrich, Wagnermeister
Noll, Adolf, Tapier- u. Dekorateurmeister
Brückholz, Hermann, Schlossermeister
Ruckstuhl, Heinrich, Dachdeckermeister
Schneider, Otto, Bauunternehmer
Schreiner, Jakob, Schneidermeister
Wahl, Georg, Friseurmeister

Detaillisten-Verein

Kaufmännischer Verein

Ortsgewerbe-Verein

Vereinigte Gießener Frauen-Vereine.

4188v

UNIONTHEATER

81 Seltersweg 81

Für Samstag den 28., Sonntag den 29. u. Montag den 30. März

Ein kostspieliges **Asta-Nielsen-Programm!**

Chinesische Akrobaten-Truppe Hang Chan

Hochinteressante spannende Kunststücke werden hier vorgeführt.

Wochenübersicht des Uniontheaters

Neuestes aus aller Welt. Mode, Sport etc.

Rührendes Drama Der Machtlose

Großes Lustspiel in zwei Akten! Die Ehe auf Kündigung

in der Hauptrolle die berühmte gräßliche Künstlerin Hedda Vernon.

Nach seinem Roman inszeniert von Walter Schulthausler.

Hochkomische Szenen Leo und sein Puppchen

Sensation! Asta Nielsen Das Kind ruft

Man wird hingerissen von ihrer Kunst und der lebenswahren Darstellung.

Dieses Drama leuchtet tief hinein in das Gefühlleben eines Weibes, das für seine Liebe zum Manne und zum Kinde bis er kämpfen muss, und das schliesslich durch die Heimtückungen des Schicksals in einen Dämmerzustand verfällt.

Asta Nielsen führt wie immer ihre Rolle meisterhaft durch. Erschütternd wirken ihre Posen als lebendes Weib.

trans Gattin und trauernde Mutter.

Die Direktion.

Licht-Spielhaus

Bahnhofstrasse 31
Heute bis Dienstag

der Asta-Nielsen-Schlager

Das Kind ruft

Dramat. Szene in 2 Akten. — In der Hauptrolle



Asta Nielsen

und das übrige glänzende Programm.

Hotel Schütz

Sonntag abend

von 6 Uhr ab

Soupers à M. 1.60

Möckerte Suppe

Königin-Pastete oder

Ochsenzunge, garu.

Franz. Poularde

Pariser Kopfsalat

Kompott

Eis

4194

L. Klingler.

Hilfsstellner und Zäpfer

Sente (Zamstag) abend

8 1/2 Uhr:

Zusammenkunft

im Länd. Kaiser-Allee 47

Metallbetten an Verkau.

Saal frei.

Solstrahlenmat., Kinderbett.

Eisenmöbelladrik Suhl. Thür.

(6184v)

Stadttheater Gießen

Dir.: Hermann Steingötter.

Sonntag, d. 29. März 1914.

nachmittags 3 1/2 Uhr:

Kleine Freie! Kleine Freie!

Zum leichten Male!

Neubelt!

Unter Mitwirkung d. Kapelle

des hiesigen Inf.-Regiments

„Kaiser Wilhelm“ Nr. 110

Wie einst im Mai

Posse mit Gesang in 4 Bildern

von Rudolf Kernauer und

Adolf Schanser.

Kraft von Walter Koll und

Willy Friedländer.

Ende 9 1/2 Uhr. (4195)

Abends 7 1/2 Uhr:

Gewöhnliche Freie

Krautführung

Wahrheit

Schauspiel in 4 Akten

von Carl Adolf Weg.

Ende 10 Uhr.

Montag, d. 30. März 1914.

abends 8 Uhr:

Volks-Vorstellung

Volks-Freie! Volks-Freie!

Abchieds-Vorstellung

für Herrn Ludwig Großer

Jägerblut.